



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

27.05.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Höper, Frau Annegarn

Telefon: 492-6712, -6859

Hoep@stadt-muenster.de

Annegarn@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

"Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" – Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 – Teil 4: Nachhaltigkeitsbericht 2019 – 2022, Stellungnahme des GNK-Beirats und nächste Meilensteine im Nachhaltigkeitsprozess

Beratungsfolge

11.06.2024	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
12.06.2024	Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Vorberatung
12.06.2024	Integrationsrat	Vorberatung
13.06.2024	Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung	Vorberatung
13.06.2024	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
18.06.2024	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
21.08.2024	Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit	Vorberatung
21.08.2024	Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen	Vorberatung
22.08.2024	Betriebsausschuss Münster Marketing	Vorberatung
26.08.2024	Kommunale Seniorenvertretung	Vorberatung
27.08.2024	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
28.08.2024	Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung	Vorberatung
28.08.2024	Sportausschuss	Vorberatung
29.08.2024	Ausschuss für Gleichstellung	Vorberatung
29.08.2024	Kulturausschuss	Vorberatung
02.09.2024	Jugendrat	Vorberatung
03.09.2024	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
04.09.2024	Ausschuss für Verkehr und Mobilität	Vorberatung
11.09.2024	Hauptausschuss	Vorberatung
11.09.2024	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den von der Verwaltung vorgelegten Nachhaltigkeitsbericht 2019 – 2022 (siehe Anlage 1) zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt die vom Beirat Global Nachhaltige Kommune (GNK-Beirat) erarbeitete Stellungnahme zur Weiterentwicklung der GNK-Nachhaltigkeitsstrategie (siehe Anlage 2) zur Kenntnis.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit dem GNK-Beirat auf der Grundlage des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts und der Stellungnahme des GNK-Beirats eine Fortschreibungsempfehlung für die Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 zu erarbeiten und diese dem Rat der Stadt Münster in 2025 zur Beschlussfassung vorzulegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1401	Übergreifender Umweltschutz, Klima, Nachhaltigkeit, Immission, Boden Abfall			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2024 2025	25.000 28.000	Sachmittel Weiterentwicklung Nachhaltigkeitsstrategie

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2024 ff. bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Die Stadt Münster hat sich der Resolution des Städtetags angeschlossen und sich verpflichtet, die UN-Agenda 2030 vor Ort umzusetzen. Mit den Ratsbeschlüssen zur Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 sind die Beiträge der Stadt Münster bezogen auf das Jahr 2030 konkretisiert und als Orientierungsrahmen für die nachhaltige Stadtentwicklung vom Rat der Stadt Münster beschlossen worden. Zudem sind darin die weiteren Verfahrensschritte zur Verfestigung und Fortschreibung des Prozesses enthalten (V/0320/2017, V/0648/2017, V/0515/2018 und V/0669/2019).

Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie ist es, ein wirkungsorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement zur nachhaltigen Entwicklung Münsters aufzubauen und kontinuierlich zu verbessern. Nicht zuletzt aufgrund dieser Aktivitäten ist die Stadt Münster als „Nachhaltigste Großstadt 2019“ mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet worden.

In der folgenden Tabelle werden die bisherigen Schritte zur Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie im Überblick dargestellt.

Tab. 1: Aktueller Stand der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030

Bausteine der Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030	vom Beirat u./o Kernteam entwickelt	Ratsbeschluss
Zwischenbericht zum Modellprojekt „Global Nachhaltige Kommune“ in NRW		V/0320/2017
Leitlinien für sieben priorisierte Themenfelder sowie zehn strategische Entwicklungsziele mit 41 Unterzielen	√	V/0648/2017
57 operative Ziele	√	V/0515/2018 Anlage 1: Empfehlung des Beirats Anlage 2: Beschlussempfehlung der Verwaltung
137 Maßnahmen mit 29 Schlüsselprojekten und Verstetigung des Prozesses	√	V/0669/2019 Anlage 1: Beschluss- und Verfahrensempfehlung der Verwaltung zum Maßnahmenprogramm 2019 - 2022 Anlage 2: Empfehlung des GNK-Beirats und des verwaltungsin- ternen Kernteams zur Auswahl von Schlüsselprojekten Anlage 3: Verfahrensempfehlung zur Verstetigung
Verstetigung GNK-Beirat	√	V/0464/2021 Anlage 1: Verfahrensgrundsätze Anlage 2: Besetzung des Beirats
Aktuelle Vorlage		
Nachhaltigkeitsbericht und Stellungnahme des GNK-Beirats und nächste Meilensteine	√	V/0262/2024 Anlage 1: Nachhaltigkeitsbericht 2019 – 2022 Anlage 2: Stellungnahme des GNK-Beirats zur Weiterentwick- lung

Als weiterer Meilenstein liegt nun Teil 4 der Nachhaltigkeitsstrategie mit einem ersten Nachhaltigkeitsbericht und einer Stellungnahme des GNK-Beirats mit Empfehlungen zur Überarbeitung und Fortschreibung der Strategie vor.

Zu 1.: Nachhaltigkeitsbericht 2019 – 2022

Der vorliegende „Nachhaltigkeitsbericht 2019 – 2022“ (Anlage 1) gibt einen Überblick, wo die Stadt Münster mit Blick auf nachhaltige Stadtentwicklung und die Umsetzung der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (UN) steht. Da sich der Bericht auf einen zurückliegenden Zeitraum bezieht, wird darauf hingewiesen, dass sich in den Jahren 2023/2024 teilweise Änderungen oder auch Weiterentwicklungen in den Themenfeldern ergeben haben.

Mit diesem Bericht beteiligt sich die Verwaltung mit bundesweit weiteren 30 Kommunen gemeinsam an der Erprobung des Berichtsrahmens nachhaltige Kommune (BNK) als neues Format für die Nachhaltigkeitsberichterstattung in Kommunen. Der zugrundeliegende BNK-Berichtsrahmen wurde vom Rat für Nachhaltige Entwicklung speziell für Kommunen entwickelt, u.a. um die kommunale Nachhaltigkeitsberichterstattung vergleichbarer zu gestalten. Dabei orientiert sich der BNK am Deutschen Nachhaltigkeitskodex, der sich seit 2011 als freiwilliges Instrument zur Nachhaltigkeitsberichterstattung im Unternehmenssektor etabliert hat.

Der BNK gliedert sich in den Abschnitt „Steuerung“ (insbesondere mit übergreifenden Verantwortungsthemen) und einen zweiten Abschnitt mit neun kommunalen, thematischen Handlungsfeldern. Die quantitativen Daten (Indikatoren) basieren auf einem SDG-Indikatorenkatalog, der durch eine vom Deutschen Städtetag initiierten Arbeitsgruppe für Kommunen entwickelt worden ist (siehe auch www.sdg-portal.de) und vor Ort mit kommunalspezifischen Daten angepasst werden kann.

Mit dem vorliegenden Bericht baut die Verwaltung auf die in Münster seit vielen Jahren bestehende Nachhaltigkeitsberichterstattung auf. Neu sind einerseits die Verknüpfungen zum BNK als bundesweitem Berichtsformat und andererseits zu den Handlungsfeldern, Zielen und Maßnahmen des Nachhaltigkeitsprozesses Münster 2030.

Bei der münsterspezifischen Anpassung des SDG-Indikatorenkatalogs wurden insbesondere die Indikatoren ausgewählt, die auch tatsächlich einen Bezug zur Münsteraner Nachhaltigkeitsstrategie haben. Bei unterschiedlichen zur Verfügung stehenden Datenquellen und/oder Betrachtungsrahmen wurden bevorzugt Indikatoren verwendet, die in den jeweiligen Ämtern der Stadt Münster Anwendung finden. Ergänzend dazu sind in den Kapiteln des Nachhaltigkeitsberichts weitere Kennzahlen eingeflossen, die ebenfalls quantifizierbare Ergebnisse der Münsteraner Maßnahmenumsetzung widerspiegeln.

Der vorgelegte Indikatorenkatalog ist nicht als starres Instrument für das nächste Jahrzehnt zu verstehen. Er wird kontinuierlich weiterentwickelt und fortgeschrieben. So läuft derzeit beispielsweise auf Bundesebene eine vom Rat für nachhaltige Entwicklung initiierte Überarbeitung des BNKs, in die u.a. auch die gemachten Erfahrungen der ersten Modellkommunen einfließen.

Neben dieser Langversion des Münsteraner Nachhaltigkeitsberichtes ist für den Sommer geplant, eine auf die Zielgruppe der Bürger*innen abgestimmte und handlungsorientierte Kurzfassung des Nachhaltigkeitsberichts zu veröffentlichen.

Zu 2.: Empfehlende Stellungnahme des GNK-Beirats zur Weiterentwicklung der GNK-Nachhaltigkeitsstrategie

Der Beirat Global Nachhaltige Kommune (GNK-Beirat) unterstützt den Nachhaltigkeitsprozess der Stadt Münster – insbesondere die Umsetzung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030. Dazu berät er die Verwaltung, den Rat der Stadt Münster, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen (V/0464/2021).

Der Beirat setzt sich neben den Beteiligten aus Politik und Verwaltung aus 40 verschiedenen institutionellen Beteiligten der Stadtgesellschaft zusammen, die aufgrund ihres Mandats, ihrer Funktion und / oder aufgrund ihrer fachlichen Expertise mit ihren jeweiligen Schwerpunkten gesamtgesellschaftliche Interessen vertreten. Die damit einhergehende Perspektivenvielfalt ist gewünscht, da sie insbesondere die in der Stadtgesellschaft bestehende Heterogenität und auch Zielkonflikte heraushebt.

Die Stellungnahme (Anlage 2) ist das Ergebnis eines diskursiven Erarbeitungsprozesses über mehrere Beiratssitzungen und bildet mehrheitsfähige Ergebnisse ab. Sie beinhaltet sowohl allgemeine Empfehlungen zum Nachhaltigkeitsmanagement (z. B. zur stärkeren notwendigen Priorisierung durch Politik und Verwaltung oder für mehr Transparenz) als auch konkrete Impulse und Anregungen zu den jeweiligen Handlungsfeldern.

Zu 3.: Nächste Meilensteine im GNK-Nachhaltigkeitsprozess

Entsprechend des bestehenden Ratsbeschlusses aus 2019 (V/0669/2019, Anlage 3) steht nun nach dem Abschluss des ersten Managementzyklus die Überarbeitung und Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie an. Die Überarbeitung erfolgt auch weiterhin in einem kollaborativen und alternierenden Verfahren mit GNK-Beirat und Verwaltung.

Sofern es der zeitliche Prozessverlauf zulässt, werden darin ebenfalls die Ergebnisse aktueller Fortschreibungen der Landes- und Bundesnachhaltigkeitsstrategie sowie Fortschreibungen auf UN-Ebene berücksichtigt.

Im Ergebnis ist geplant, in 2025 eine Beschlussvorlage der Verwaltung mit einer konkreten, vom GNK-Beirat erarbeiteten Beschlussempfehlung zur Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 in die politische Beratungskette einzubringen.

Fazit und Ausblick

Um auf kommunaler Ebene die nachhaltige Entwicklung der Stadt erfolgreich umzusetzen, ist auch weiterhin ein Zusammenwirken von Stadtpolitik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Bürgerschaft Voraussetzung. Die Nachhaltigkeitsstrategie wird in den nächsten Jahren kontinuierlich und gemeinsam mit dem GNK-Beirat fortgeschrieben und entsprechend der Notwendigkeiten zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele weiterentwickelt. Zudem ist geplant, dass die Verwaltung ca. alle vier Jahre einen Nachhaltigkeitsbericht vorlegt, ggfs. können hier zukünftig auch digitale Lösungen zum Einsatz kommen.

Die aktuellen Informationen und Zwischenergebnisse des Projekts werden fortlaufend auf der Internetseite des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit unter www.stadtmuenster.de/nachhaltig veröffentlicht.

In Vertretung

gez.

Arno Minas
Stadtrat

Anlagen:

- Anlage 1: Nachhaltigkeitsbericht 2019 – 2022
- Anlage 2: Stellungnahme des GNK-Beirats zur Weiterentwicklung der GNK-Nachhaltigkeitsstrategie
- Anlage A: zur Vorlage V/0262/2024